

Let your spirit set sail



Kieler Woche 2017

Bereits zum 123. Mal findet im Juni 2017 die Kieler Woche statt. Die maritime Großveranstaltung gilt als eines der größten und **schönsten Segelereignisse weltweit** und lockt in jedem Jahr Tausende von aktiven Wassersportlern und interessierten Besuchern an die Förde.

Tagesfahrten zur Kieler Woche Windjammer-Erlebnis auf der Förde



Eine **mehrstündige Tagesfahrt** auf unserem historischen **Windjammer Eye of the Wind** bietet Ihnen den schönsten Blick auf das bunte Treiben an Land und auf die Naturschönheit der Fördelandschaft. Das Segeln in den olympischen Klassen gilt allgemein nicht als „Zuschauersport“, da die Regatten weit draußen auf dem offenen Wasser ausgetragen werden. Wir bringen Sie ganz nah heran an das Regattafeld – seien Sie dabei und sehen Sie aus nächster Nähe den Profis beim Wenden und Manövrieren zu!

Bei einem Begrüßungsgetränk lernen Sie Ihre Mitsegler für den heutigen Tag kennen. Oder bringen Sie gleich Ihre Familie und Freunde mit zu uns an Bord und erleben Sie gemeinsam einen unvergesslichen Tag **auf einem der letzten originalen Großsegler** unserer Zeit.

Zunächst nehmen wir **Kurs auf die Innenförde**, an Land ist das lebhafteste Zentrum jeder Kieler Woche, die sogenannte „Kiellinie“, zu erkennen. Vor der Hörnbrücke kehren wir um und sehen von Deck aus die riesigen Skandinavienfähren, die auf ihre nächste Abfahrt warten, die markanten blauen Schwerlastkräne der Kieler Werft (Foto rechts) und die Seefahrts-Oldtimer vor dem Schifffahrtsmuseum.



Zusammen mit einer Flotte aus Sportbooten, historischen Dampfschiffen und Traditionsegelern segeln wir nun vorbei am grün-weißen Leuchtturm Friedrichsort **hinaus in Richtung Ostsee**. An unserer Steuerbordseite sehen wir das Marine-Ehrenmal von Laboe, gleich daneben entdecken wir das ehemalige U-Boot U 995, das aus dieser Perspektive besonders eindrucksvoll auf dem Strand thront. Vor dem gegenüber liegenden Ufer der Förde dominieren kleine weiße Segel das Bild. Hier finden auf den Regattabahnen die Segelwettbewerbe statt. Mittelpunkt des seglerischen Wettstreits ist das **Olympiazentrum Schilksee** – hier brannte während der Spiele von 1972 olympisches Feuer, und bis heute schlägt hier das Herz der Organisationszentrale jeder Kieler Woche.

Ein leckeres Essen sorgt unterdessen für die nötige Stärkung, denn Seeluft macht hungrig. Im stilvollen Ambiente des Salons oder auf dem offenen Sonnendeck der Eye of the Wind **genießen Sie unsere hervorragende Bordküche** und lassen dabei den nie endenden Strom aus Booten und Schiffen an sich vorbei ziehen.



Der **Leuchtturm am Ausgang der Kieler Bucht** bildet den Wendepunkt für unseren sommerlichen Ausflug. Im dichter werdenden Verkehr aus hin und her flitzenden Lotsenbooten und Fördefähren laufen wir allmählich zurück zum Liegeplatz am Tiessenkai. Die Annäherung an den Leuchtturm Holtenau kündigt bald darauf das Ende unseres Ausfluges an.

Abendfahrten zur Kieler Woche „Leinen los!“ zum gemütlichen Abend-Törn



Erleben Sie die Schönheit der sommerlichen Kieler Förde an Bord eines der letzten originalen Großsegler! **An Bord des Zweimasters Eye of the Wind** genießen Sie **unvergessliche Stunden auf See und ein leckeres Abendessen** in stilvollem, maritimem Ambiente. Nach einem Begrüßungsgetränk heißt es „Leinen los!“ zu einer gemütlichen Abendfahrt entlang der schönsten Plätze in der Kieler Bucht.



Nach dem Abschluss der täglich stattfindenden Segelregatten legt sich in den Abendstunden allmählich Ruhe über die Kieler Förde. Zunächst nehmen wir **Kurs auf die Innenförde**. Von der „**Kiellinie**“ **an Land** dringen die Geräusche der Musikzelte zu uns herüber. Die Masten der Segelschiffe, die hier am Hindenburgufer festgemacht haben, erstrahlen unter festlicher Decksbeleuchtung (Foto unten). Vor der Hörnbrücke kehren wir um und sehen von Deck aus die riesigen Skandinavienfähren, die auf ihre nächste Abfahrt warten, die markanten Schwerlastkräne der Kieler Werft und die Seefahrts-Oldtimer vor dem Schifffahrtsmuseum.



Danach segeln wir hinaus zum **Leuchtturm Kiel**, der als Ansteuerungsmarke für alle Schiffe dient, die Kiel von der offenen Ostsee aus anlaufen. Unterwegs verwöhnt unsere exzellente Bordküche Sie mit einem leckeren Abendessen. Das letzte Tageslicht fällt auf die **Strände von Heikendorf und Laboe** am Ostufer. Die Silhouette des Marine-Ehrenmals ragt aus der Naturschönheit der grünen Fördelandschaft in den Abendhimmel.



In einer weiten Schleife fahren wir an den Leuchttürmen von Bülk, Friedrichsort und Holtenau (Foto links) vorbei. Ein Lichtermeer aus roten, grünen und weißen Punkten markiert den **Eingang zum Nord-Ostsee-Kanal**. In einem nie endenden Strom schieben sich hier kleine Boote und große Handelsschiffe durch die Schleusen der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt.

Nach vier bis fünf Stunden endet unsere kleine Seefahrt. Sie haben die Möglichkeit, im Anschluss an diesen Törn die Nacht in einer komfortabel ausgestatteten Doppel- oder Einzelkabine **an Bord der Eye of the Wind** zu verbringen und am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück inmitten der erwachenden Hafen-Szene zu genießen. Informationen zu den **kombinierten Törn- und Übernachtungs-Angeboten** finden Sie auf der nächsten Seite.

Unser Tipp: Nutzen Sie den Nachmittag vor dem An-Bord-Gehen für einen Bummel entlang der „Kiellinie“ bis zum internationalen Markt auf dem Rathausplatz, oder nutzen Sie die Gelegenheit der „open-ship“-Angebote entlang der Innenförde.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Im Rahmen der Abendfahrt am **Dienstag, 20. Juni**, wollen wir uns von See aus das **Segler-Feuerwerk vor Schilksee** ansehen. Die Abendfahrt am **Sonntag, 25. Juni**, endet mit dem großen **Abschluss-Feuerwerk**. Diese beiden Törns enden gegen 0 Uhr, also ca. eine Stunde später als die anderen Abendfahrten. (Wir übernehmen keine Haftung für einen eventuellen Ausfall des Feuerwerks.)

Aus unserem Gästebuch Erlebnisbericht über einen Abendtörn bei der Kieler Woche

Unser Mitsegler A. Smock nahm mit einer Gruppe von zwölf Freunden und Bekannten an einem Abendtörn bei der Kieler Woche teil:

» War es wirklich nur ein 3/4 Tag? Geht so viel in dieser kurzen Zeit? – Am Tag vor dem Törn der sehnsüchtige Blick auf die Förde: Morgen sind wir auf einem Segler. Wie wird es wohl? Dann die Ankunft am Tiessenkai mit Blick auf die dort festgemachten Großsegler. Welch ein Anblick! Was für ein Schiff! Welch eine Liebe zum Detail und welch ein Glanz, wohin das Auge blickt. Da steckt nicht nur viel Arbeit, sondern auch Herzblut drin. Nur ein einzelnes "Wow" zerstörte die plötzlich eingetretene Stille, die durch das erste Klicken eines Fotoapparates aufgehoben wurde. An Bord wurden wir herzlich von der Besatzung begrüßt. Nach vielen Ahh's und Ohh's hieß es "Leinen los". Dann Segel hoch, und zwar am liebsten alles, was Sinn macht. Darauf hatten wir gewartet. Unzählige Kameras von den umliegenden Booten und Schiffen sowie von Land wurden auf uns ausgerichtet. So flanierte die Eye of the Wind aus dem engen Bereich der Bucht. Viel zu schnell war die Zeit herum, die Segel wurden geborgen. Unser jüngstes Mitglied durfte mit auf den Klüverbaum – die vorderen Segel verpacken. Vor Stolz hat er heute noch das Grinsen im Gesicht. Ach ja, es gab noch ein Feuerwerk. Aber was ist schon ein Feuerwerk gegen das noch ausstehende Anlegemanöver und das vorher Erlebte?! Zum guten Schluss noch Seemannsgarn im Speisesalon mit einem guten Schluck Einlaufbier oder Wein. Herzlichen Dank und großen Respekt an die Crew. Wir hoffen, dass es stimmt und man sich immer zweimal im Leben sieht! Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel, behaltet euren Humor – DANKE

Informationen zum Schiff Daten der Eye of the Wind

- Schiffstyp: Brigg
- Baujahr 1911
- Länge 40,23 m, Breite 7,01 m
- 2 Masten; 750 m² Segelfläche
- 6 komfortable Kabinen für 12 Gäste
- Modernste Sicherheitsstandards
- Salon mit Bordbibliothek; Decksalon; Sonnendeck
- Funk (weltweit), Satellitentelefon, Fax, Internet



Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: Landeshauptstadt Kiel / Thomas Eisenkrätzer (3), Bodo Quante (3), Nina Suhr